

## Arbeiterkrankenkasse

Traungasse / Strohgasse  
1030 Wien, Österreich

Das Amtsgebäude der Arbeiterkrankenkasse des Gremiums der Wiener Kaufmannschaft diente sowohl sanitären als auch administrativen Zwecken. Die unteren beiden Geschoße waren für das Ambulatorium bestimmt, die beiden oberen für die Verwaltung.

Klare und übersichtliche Grundrissdisposition mit zentralen Warteräumen und umliegenden Ambulatorien bzw. Büros. Annähernd symmetrischer Grundriß mit einem halbzyllindrischen Annex an der Ecke Strohgasse / Traungasse, der in den Büroetagen auskragt.

Dadurch wurde die spitzwinkelige Grundrissituation umgangen (der abgewinkelte Trakt in der Traungasse trifft in seiner Verlängerung auf den Halbscheitel des Zylinders). Im obersten Geschoß des Rundbaus befand sich der Sitzungssaal, wodurch das Motiv der „Kommandobrücke“ seine Berechtigung erhielt.

ARCHITEKTUR

**Fritz Judtman**

**Egon Riss**

BAUHERRSCHAFT

**Wiener Kaufmannschaft**

FERTIGSTELLUNG

**1927**

SAMMLUNG

**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSDATUM

**14. September 2003**



**Arbeiterkrankenkasse**

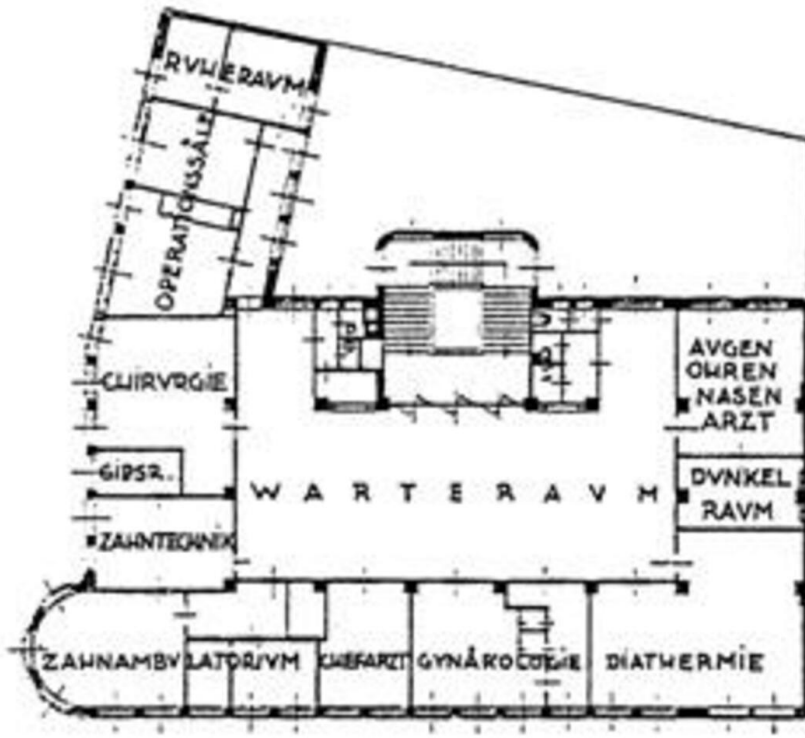
DATENBLATT

Architektur: Fritz Judtman, Egon Riss  
Bauherrschaft: Wiener Kaufmannschaft

Funktion: Büro und Verwaltung

Ausführung: 1926 - 1927

Arbeiterkrankenkasse



Grundriss OG1